

Gemeinde Pinnow

Niederschrift öffentlich

Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow

Sitzungstermin: Dienstag, 18.02.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:21 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Pinnow, Kuckucksallee 1, 19065 Pinnow

Anwesend

Vorsitz

Nonno Schacht

Mitglieder

Sebastian Dosdall

Volker Helms

Martin Mildner

Frank Schack

Sachkundige Einwohner

Rene Goethel

Abwesend

Sachkundige Einwohner

Eberhard Klesper

abwesend

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Feststellen der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2024 (öffentlicher Teil)
4. Beratung zu aktuellen Themen der Gemeinde Pinnow
5. Einwohnerfragestunde
6. Information zum Bauantrag BA 230968
7. Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag BA 240995
Errichtung Funkübertragungsstation mit einem Stahlgittermast h=46,74 m mit Einfriedung h=2,00 m
Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flst. 227/3 (An der Crivitzer Chaussee in Pinnow)
(BV Pin GV 0914/25)
8. Antrag auf Grundstückszufahrt
(BV Pin GV 0915/25)
9. Gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorbescheid BV 240157
Anbau eines Balkons mit Treppe
Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flst. 297 (Sukower Chaussee 8)
(BV Pin GV 0919/25)
10. Antrag auf Änderung des Hauptbetriebsplans zur Führung des Kiessandtagebaus Pinnow Nord
(BV Pin GV 0920/25)
11. Beratung zum Thema Verkehrskonzept Pinnow
12. Anfragen und Informationen
13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

14. Feststellen der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2024 (nichtöffentlicher Teil)
15. Anfragen und Informationen
16. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

entfällt

3 Feststellen der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2024 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

4 Beratung zu aktuellen Themen der Gemeinde Pinnow

Im Bürgerhaus wurde ein neues Schließsystem eingebaut. Alle Betroffenen, die einen Schlüssel bekommen, können diesen zeitnah abholen.

5 Einwohnerfragestunde

Es sind zehn Einwohner anwesend. Es wurden keine Anwohnerfragen gestellt.

6 Information zum Bauantrag BA 230968 Flurstück 227/3, Gemarkung Petersberg

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist somit nach § 35 BauGB zu beurteilen. Am 18.02.2025 fand ein Gespräch mit den Bauherren und dem Amt Crivitz statt.

Der Bauherr des o.g. Flurstücks fragt im Bauausschuss an, ob eine Abrundungssatzung durch die Gemeinde erstellt werden kann. Diese soll bewirken, dass das geplante Vorhaben, gemäß § 34, dem Innenbereich zugeordnet werden kann.

Die Bauausschussmitglieder weisen darauf hin, dass eine Abrundungssatzung nicht für ein einzelnes Grundstück, sondern für einen größeren Bereich (muss im Vorfeld abgestimmt werden) erstellt wird.

Die zu erwartenden Kosten für die Erstellung einer Satzung werden durch den Interessenten

übernommen.

Der Interessent erarbeitet einen Vorschlag und stimmt diesen mit der Bauverwaltung des Amtes ab. Dieser wird dann dem Bauausschuss zur Beratung vorgelegt.

7 Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag BA 240995

Errichtung Funkübertragungsstation mit einem Stahlgittermast h=46,74 m mit Einfriedung h=2,00 m

Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flst. 227/3 (An der Crivitzer Chaussee in Pinnow)

BV Pin GV 0914/25

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Pinnow empfiehlt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag BA 240995 für die Errichtung einer Funkübertragungsstation mit einem Stahlgittermast h=46,74 m einschließlich Einfriedung h=2,00 m auf dem Flst. 227/3 der Flur 2 in der Gemarkung Pinnow unter folgenden Auflagen:

- Sofern ein Licht für Kollisionsschutz notwendig wäre, wäre hierzu der Bauausschuss nochmals zu beteiligen
- Ausgleichsfläche soll möglichst in Pinnow sein
- Antragsteller muss bekannt gegeben werden zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

8 Antrag auf Grundstückszufahrt BV Pin GV 0915/25

Das Grundstück auf dem die Zufahrt realisiert wird, gehört der Gemeinde.

Die Firstlinie des Gebäudes verläuft parallel zur Straßenlinie. Die Einfahrt muss auf der zur Esche angrenzenden Seite um 2 m reduziert werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Pinnow beschließt auf der Sitzung dem Antrag auf Grundstückszufahrt in der Gemarkung Petersberg, Flur 1, Flurstück 118/40 mit einer Breite von 4 m (Breite Straßenkante) unter folgenden Auflagen zuzustimmen.

1. Die Kosten zur Herstellung der Zufahrt gehen vollständig zu Lasten des Antragstellers
2. Die Herstellung der Grundstückszufahrt darf nur von einer Fachfirma unter Einhaltung der für den Straßenbau geltenden Ausbaurichtlinien und Vorschriften vollzogen werden.

Vor Beginn der Baumaßnahme hat der Antragsteller eine verkehrsrechtliche Genehmigung beim Landkreis Ludwigslust-Parchim einzuholen.

4. Das auf dem Antragsgegenständlichen Grundstück anfallende Oberflächenwasser darf nicht über die Grundstückszufahrt auf öffentliche Flächen ein- bzw. abgeleitet werden.

6. Die Zufahrt ist in gebundener Bauweise herzustellen (z.B. Pflaster) und analog (Optik) zum Geh- und Radweg (sofern vorhanden) zu gestalten.

7. Die Ausführung der Baumaßnahme hat binnen 12 Monate nach Erlaubniserteilung zu erfolgen. Der Baubeginn ist spätestens fünf Arbeitstage vor dem tatsächlichen Beginn dem Amt Crivitz, Bauamt, Sachgebiet Tiefbau/ Beiträge/ Grün anzuzeigen.

8. Unmittelbar nach Abschluss der Baumaßnahme und vor Inbetriebnahme der Zufahrt ist die Fertigstellung dem Amt Crivitz, Bauamt, Sachgebiet Tiefbau/ Beiträge/ Grün zusammen mit einem Foto der abgeschlossenen Baumaßnahme anzuzeigen. Die Gemeinde Pinnow, sowie das Amt Crivitz behalten sich vor, eine Abnahme Vorort durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

9 Gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorbescheid BV 240157

Anbau eines Balkons mit Treppe

**Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flst. 297 (Sukower Chaussee 8)
BV Pin GV 0919/25**

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Pinnow empfiehlt, das gemeindliche Einvernehmen für den Bauvorbescheid BV 240157 für den Anbau eines Balkons mit Treppe auf dem Flst. 297 der Flur 2 in der Gemarkung Pinnow zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

**10 Antrag auf Änderung des Hauptbetriebsplans zur Führung des
Kiessandtagebaus Pinnow Nord
BV Pin GV 0920/25**

Die Bürgerinitiative VKP hat dem Bauausschuss Pinnow in Bezug auf das o.g. Thema eine Stellungnahme zugearbeitet.

Zum Sachverhalt:

Das Abbauunternehmen hat einen Antrag an das Bergamt Stralsund auf Änderung des Hauptbetriebsplans gerichtet. Der Antrag bezieht sich auf die ersatzlose Streichung einer Nebenbedingung aus der Zulassung des Hauptbetriebsplans „Die Randböschungen in Richtung der Ortslagen sind in einer Höhe von 3 m zu errichten.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Stellungnahme mit folgenden Inhalt abzugeben:

Die Gemeinde lehnt die beantragte Streichung der Nebenbedingung ab. Die Randböschungen in Ortslagen sollten an allen Stellen 3m hoch errichtet werden.

Mit der Erweiterung des Tagebaus in nordöstliche Richtung entstehen neue, teils sehr siedlungsnahe Abbauorte. Folgende Änderungen bezüglich der Abbauprozesse sind zu erwarten:

1. Installation eines zusätzlichen Pumpwerks zwischen Saugbagger und Siebturm.
2. Verdopplung der Länge der Druckleitungen vom Saugbagger über die Zwischenstation zum Siebturm, mit Verstärkung des Steinegeklapper im Rohr, höherer Maschinenleistung und stärkeren Vibrationen
3. Wegen der Tagebau-Randlage einiger Abbauorte, Einsatz von Seilzug- und Hydraulikbagger

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

11 Beratung zum Thema Verkehrskonzept Pinnow

Im vergangenen Bauausschuss wurde das Verkehrsprojekt für die Gemeinde Pinnow von der Firma Inros Lackner vorgestellt. Am 16.01.2025 wurde das Thema beim Landkreis besprochen. Die Verkehrsbehörde sowie das Tiefbauamt vom Landkreis müssen bei der Umsetzung des Vorhabens weiter einbezogen werden. In Vorbereitung ist ein Vororttermin in Godern mit dem Tiefbauamt des Landkreises geplant. Die geplanten Maßnahmen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

12 Anfragen und Informationen

Godern – Betonspurweg Richtung Neu Godern

Es wurden parallel zum Weg auf einem gemeindeeigenen Flurstück 22 Apfelbäume über eine Fördermaßnahme des Landschaftsministeriums angepflanzt (insgesamt 11 verschiedene Sorten) Die Entwicklungspflege beträgt 5 Jahre. Die Dokumentation der gepflanzten Bäume erfolgt durch die Gemeinde.

Randstreifen vor Pastorat

Das Strauchwerk war bis an die Straße ran gewachsen, sodass durch die Gemeindearbeiter ein Rückschnitt realisiert wurde. Es wurde ein Gehwegstreifen in wassergebundener Bauweise hergestellt, der bis an die angrenzende Asphaltfläche heranreicht. So kann diese

auch für Personen mit Rollator und Rollstuhl zugänglich gemacht werden.

Godern Betonspurwerk Richtung Neu Godern

Eine gemeindeeigene Ausgleichsfläche wurde durch einen Freiwilligeneinsatz auf einer Seite von einem eingewachsenen Windschutzzaun befreit. Im Herbst soll auch die andere Seite freigemacht werden.

13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 20:14 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

Nonno Schacht

Andrea Heger